

Pressemitteilung vom 03. März 2023

**LED leuchtet den Schulweg aus:
Kreiswerke Main-Kinzig installieren nachhaltige Solarleuchten in
Kempfenbrunn**

GELNHAUSEN / FLÖRSBACHTAL 03. März 2023. **Vier neuartige LED-Solarleuchten hat die Gemeinde Flörsbachtal in Kooperation mit den Kreiswerken Main-Kinzig in diesen Tagen in Kempfenbrunn in Betrieb genommen. Vor allem Schulkinder profitieren jetzt von einer intelligenten Ausleuchtung der Verbindung zwischen Mühlgasse und Grundweg. Neben dem sicheren Weg ergeben sich durch die nachhaltige Umrüstung aber auch Kostenvorteile für die Kommune.**

Anstatt mit viel Aufwand Beleuchtungskabel zu verlegen, baut das von den Kreiswerken Main-Kinzig vorgeschlagene Konzept auf Solarleuchten. „Alleine durch den Einsatz der akkubetriebenen LED-Leuchten haben wir schon einen größeren Kostenblock an Tiefbaukosten eingespart“, so Frank Soer, Bürgermeister der Gemeinde Flörsbachtal.

Die Leuchten beinhalten ein spezielles Dimm-Profil, das die Beleuchtung in der Nacht auf 20 Prozent absenkt. Dadurch wird zum einen Energie gespart und zum anderen die Lichtverschmutzung reduziert. „Denn gerade im Außenbereich wollen wir die Wirkung der Beleuchtung auch auf den Natur- und Artenschutz optimieren“, erklärt Manuel Kehm, Projektleiter bei den Kreiswerken. Trotz der Absenkung sei während der Nacht eine Grundausleuchtung gewährleistet. „In den Morgenstunden, wenn die Schüler zur Bushaltestelle laufen, wird die Beleuchtung durch die intelligente Steuerung autark wieder auf 100 Prozent erhöht“, so Kehm weiter.

In Kempfenbrunn kommt eine spezielle Winter-Variante zum Einsatz. „Weil die Beleuchtung auch unter den `anspruchsvollen Bedingungen im Spessart´ jederzeit funktionieren soll“, so der Projektleiter zur Sonderausstattung. Er verrät: „Zudem stammen die innovativen Leuchten von einem Unternehmen hier im Main-Kinzig-Kreis.“ Den ersten Typ dieser Leuchten haben die Kreiswerke bereits im Jahr 2015 in einer anderen MKK-Kommune verbaut. „Und hier ist noch der erste Akku im Einsatz“, so Kehms Einordnung zur Langlebigkeit der Solarleuchten.

„Mit ihrem individuellen Konzept der energiesparenden LED-Technik helfen die Kreiswerke dabei, den Stromverbrauch unserer Kommune zu senken. Ein kleines Stellrädchen mehr auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung“, zieht Bürgermeister Soer das Fazit.

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz Telefon: 06051 84-342 Telefax: 06051 84-302

E-Mail: miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de